

Dein Leben. Deine Laufbahn. Unsere Pflegezukunft.

Karrierestationen für eine evidenzbasierte Pflegepraxis weitergedacht!

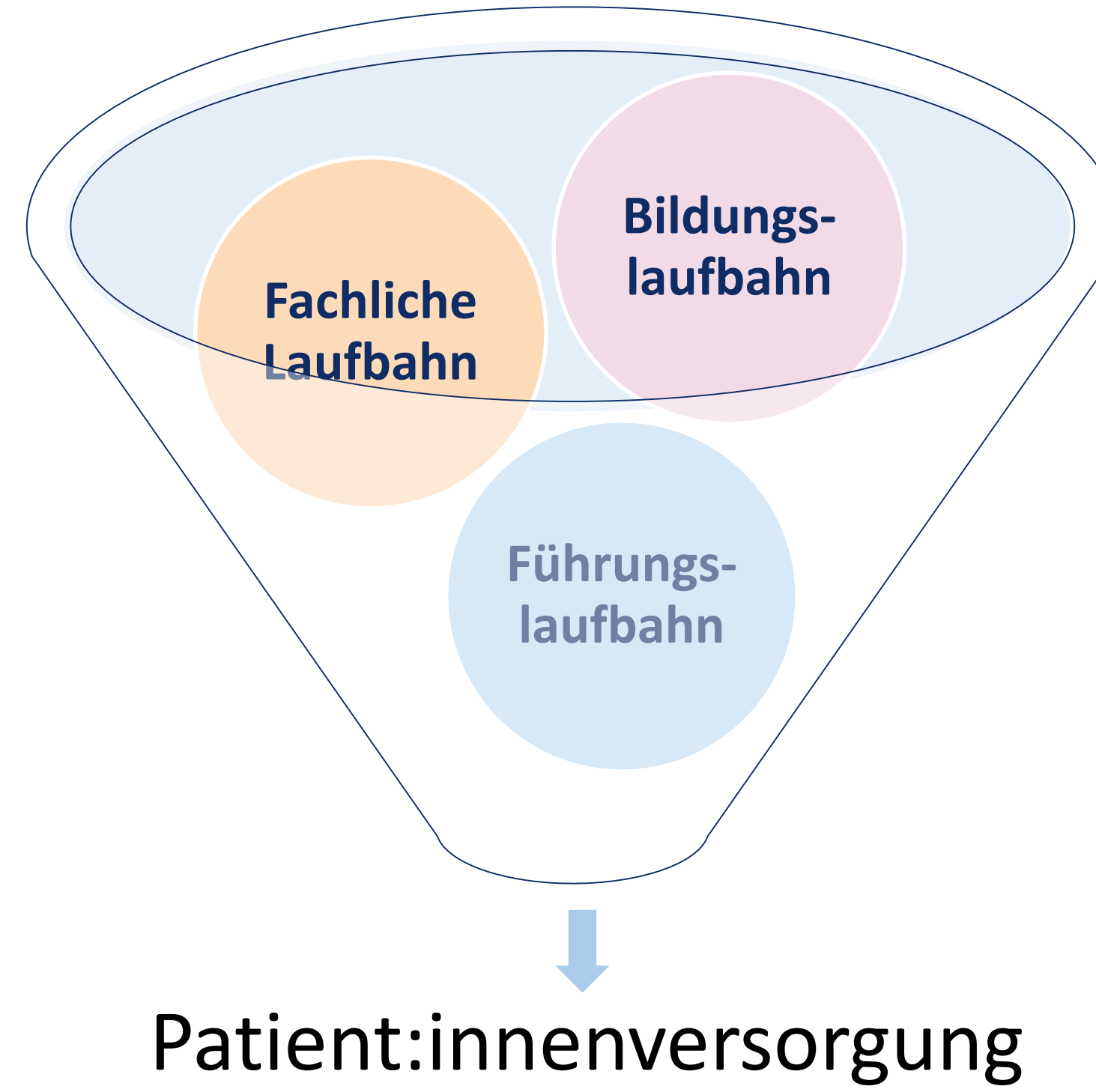
Dennis Nano M.A., Pflegedienstleitung - Alexandra Orth M.A., Pflegedidaktische Leitung - Franziska Ermann M.Sc., Fachliche Leitung

Hintergrund

Der gezielte Einsatz von Pflegefachpersonen soll durch spezialisierte Rollen einen positiven Einfluss auf die Patient:innenversorgung nehmen. Transparente Entwicklungsmöglichkeiten sollen die Pflegefachpersonen motivieren, die persönliche Laufbahn zu gestalten. Das Laufbahnmodell fördert das Lebenslange Lernen und soll einen Beitrag zum Professionalisierungsprozess leisten. Dabei kann u.a. dem Fachkräftemangel¹ entgegenwirkt werden.

Fragestellung

Wie kann unser Laufbahnmodell die Empfehlungen des Wissenschaftsrates von 2012² und 2023³ sowie die Inhalte des Pflegeberufgesetzes⁴ berücksichtigen?



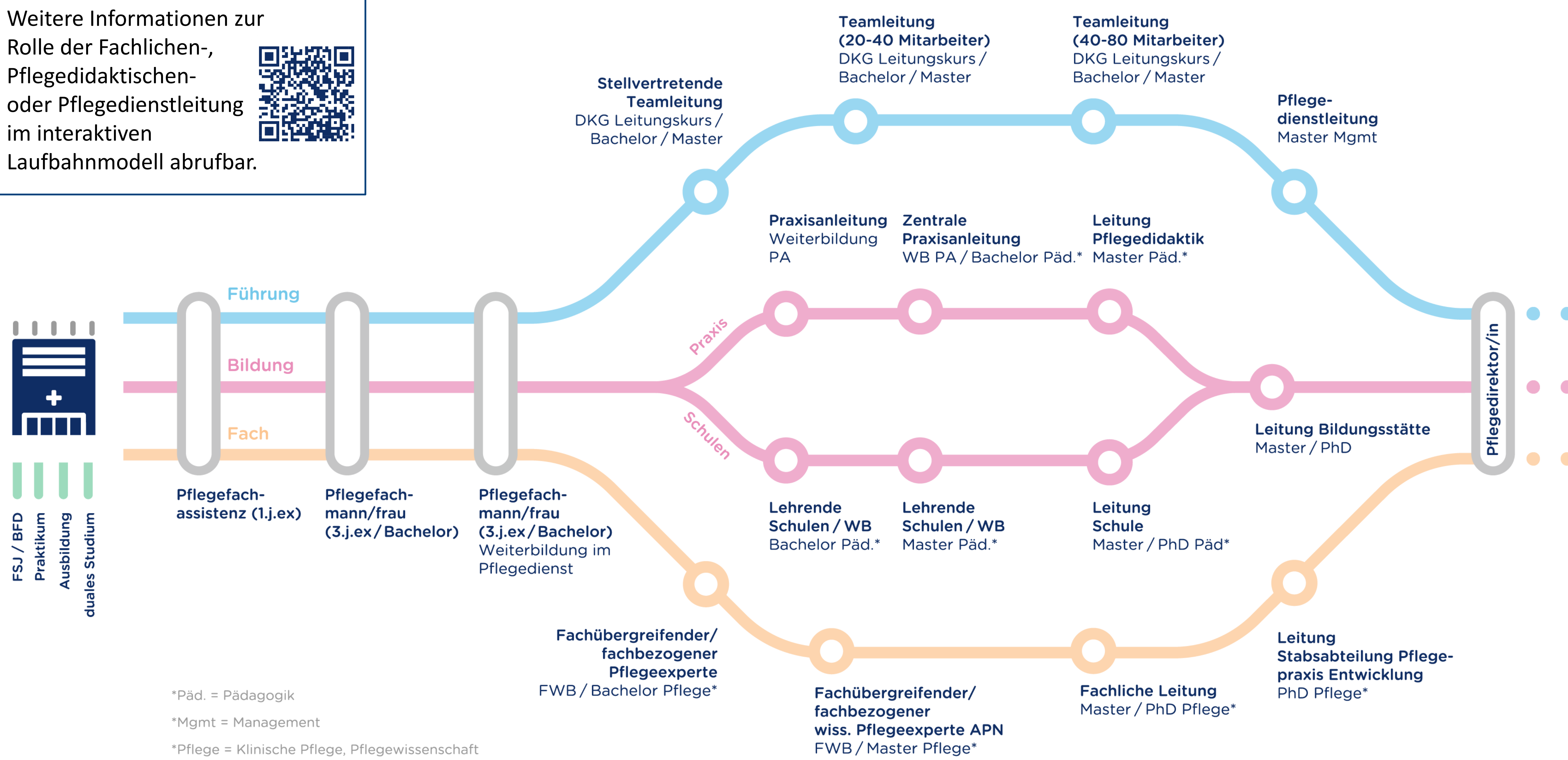
Ziel

Das Laufbahnmodell verknüpft drei Entwicklungswege miteinander: Bestehende Managementstrukturen werden durch die fachliche sowie didaktische Spezialisierung in der klinischen Versorgung ergänzt und richten sich an fachweitergebildete und akademisierte Pflegefachpersonen gleichermaßen.

Vorgehensweise

Eine Projektgruppe der Pflegedirektion hat zunächst die vorhandenen Rollen und Tätigkeiten analysiert und überarbeitet. Verschiedene Rollenprofile, wie z.B. Zentrale Praxisanleitung oder Pflegeexpert:innen wurden geschärft. Zusätzlich sind zwei neue Rollen entstanden und implementiert worden (Fachliche Leitung und Pflegedidaktische Leitung), die die steigenden Anforderungen an Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung an das Management ergänzen. Advanced Practise Nurses (APNs) werden in spezifischen Fachbereichen (z.B. Zentrale Onkologische Pflege) im laufenden Projekt entwickelt. Die Ausgestaltung neuer Aufgaben und Rollenprofile orientieren sich an den Bedarfen und Bedürfnissen der Patient:innen sowie den Vorgaben der verschiedenen Aus- und Weiterbildungen und Studiengängen.

Weitere Informationen zur Rolle der Fachlichen-, Pflegedidaktischen- oder Pflegedienstleitung im interaktiven Laufbahnmodell abrufbar.



Fachweiterbildungsquote (DKG) in der UKK: 16,07 %
N=3248
Pflegefachpersonen⁵

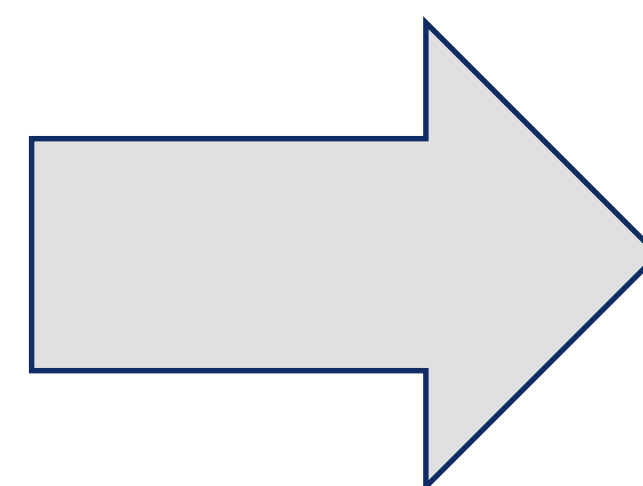
Akademisierungsquote in der UKK: 3,17 %
N=3248
Pflegefachpersonen⁶

Ergebnisse (bis 2. Quartal 2024)

- Rollenschärfung und Ausdifferenzierung
- 2 neue Rollen sind entstanden (Rollenevaluation Masterthesis erwartet Q4 2024)
- Zeitressourcen werden zur Verfügung gestellt
- 8 Fachliche Leitungen und 5 Leitungen Pflegedidaktik sind besetzt
- Monatliche Methodenwerkstatt
- Karriereförderung wird gelebt (FWB & Studiengänge)
- Beteiligungs- und Gestaltungschancen sind geschaffen

Implementierungshürden

- Werden fortlaufend mit den Stelleninhabenden im Projekt identifiziert, evaluiert und Prozesse ggf. angepasst
- Ergebnisse aus internen wissenschaftlichen Arbeiten fließen in Entscheidungsprozesse ein



Projektstatus bis 31.12.2026

Ausblick

- Fachweiterbildungs-, Akademisierungsquote weiter steigern
- Patientenberichtete Ergebnisse - Patient-Reported Outcome Measures (PROMs) messen
- Rollenevaluation aktuell unter Anwendung des Mi-PARIHS framework⁷
- Ausbildungszufriedenheit messen (Easy Feedback)
- Ist-Stand Erhebung Status Laufbahnmodell (Dissertation)
- Evaluation des gesamten Laufbahnmodells (Dissertation)
- Traineeprogramme entwickeln
- Veröffentlichungen forcieren
- Selbstverständnis der Profession Pflege fördern

¹Statistisches Bundesamt (Destatis). (2024). Bis 2049 werden voraussichtlich mindestens 280 000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt. Von Pressemitteilung Nr. 033 vom 24. Januar 2024: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_033_23_12.html abgerufen am 09.10.2024.

²Wissenschaftsrat. (2012). Empfehlungen zu hochschulischen Qualifikationen. Von <https://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2411-12.html> abgerufen am 09.10.2024.

³Wissenschaftsrat. (2023). Perspektiven für die Weiterentwicklung der Gesundheitsfachberufe | Wissenschaftliche Potenziale für die Gesundheitsversorgung erkennen und nutzen. Von <https://www.wissenschaftsrat.de/download/2023/1548-23> abgerufen am 09.10.2024.

⁴Pflegeberuf-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 02. Oktober 2018. (S. 4 Teil 1 Abschnitt 1).

⁵Internes Pflegecontrolling Uniklinik Köln. Datenabfrage 21.06.2024

⁶Internes Pflegecontrolling Uniklinik Köln. Datenabfrage 21.06.2024

⁷Hunter, S., Kim, B., & Kitson, A. (2023). Mobilising Implementation of i-PARIHS (Mi-PARIHS): development of a facilitation planning tool to accompany the Integrated Promoting Action on Research Implementation in Health Services framework. *Implement Sci Commun*. 2023 Jan 9;4(1):2. <https://doi.org/10.1186/s43058-022-00379-y>.